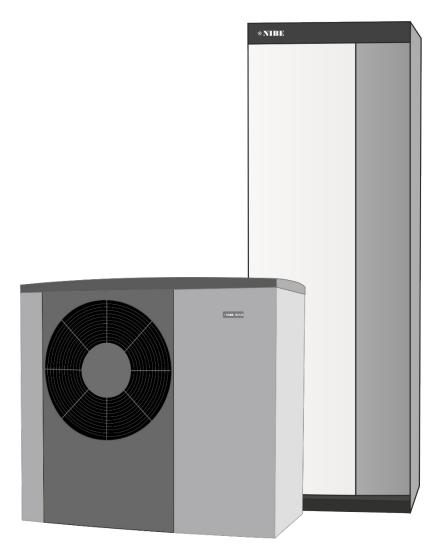
100924



Luft/Wasser-Wärmepumpe S2125 mit VVM S330







Inhaltsverzeichnis

1. Hin	weise/Allgemeine Informationen	′
2. Sys	temskizze	2
-	bau	
3.1.	S2125	
3.2.	VVM S330	5
4. Auf	stellung	ć
5. Kon	denswasser	9
6. Gas	abscheider + Abdeckung	10
7. Roh	rinstallation	13
8. Elek	ctrischer Anschluss	14
8.1.	Spannungsversorgung	14
8.2.	Kommunikation S2125 mit VVM S330	15
8.3.	Fühler	16
8.4.	Tarifsteuerung	17
8.5.	Kondensatwasserrohr (KVR11)	19
8.6.	Kühlung (Optional)	20
8.7.	Zubehör	21
8.8.	Kabelzugplan	22
9 Inh	etriehnahme	27



1. Hinweise/Allgemeine Informationen

WICHTIGER HINWEIS

Einzelne Belegungen sowie Regeleinstellungen können abweichen.

WICHTIGER HINWEIS

Kabelfarben sind nicht festgelegt und können abweichen.

WICHTIGER HINWEIS

Anschluss der Wärmepumpen an das Heizungsverteilsystem, Vermeidung von Sauerstoffeintritt

Sauerstoffeintrag in das Heizungswasser ist durch eine fachgerechte Materialwahl und Installation zu verhindern. Siehe auch VDI – Richtlinie 2035 Blatt 2

Anschlussleitungen und Verbindungen sind mit für die Heizungsinstallation zugelassenen diffusionsdichten Materialien auszuführen. Diese Forderung wird durch herkömmliche flexible Anschlussschläuche mit einem Innenschlauch aus EPDM in der Regel nicht erfüllt.

Allgemeine Informationen

Diese Installationshilfe soll Sie bei der Installation Ihrer Wärmepumpenanlage unterstützen. Sie ist kein Ersatz für das jeweils Ihrer Wärmepumpe beiliegende Installateurhandbuch. Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!

Aktuelle Installateurhandbücher und die weitere technische Dokumentation finden Sie online unter der folgenden Internetadresse:

https://fachpartner.nibe.de/dokumentation/

Weitere Installationshilfen und Hilfestellungen

Luft/Wasser-Wärmepumpen



Zubehör

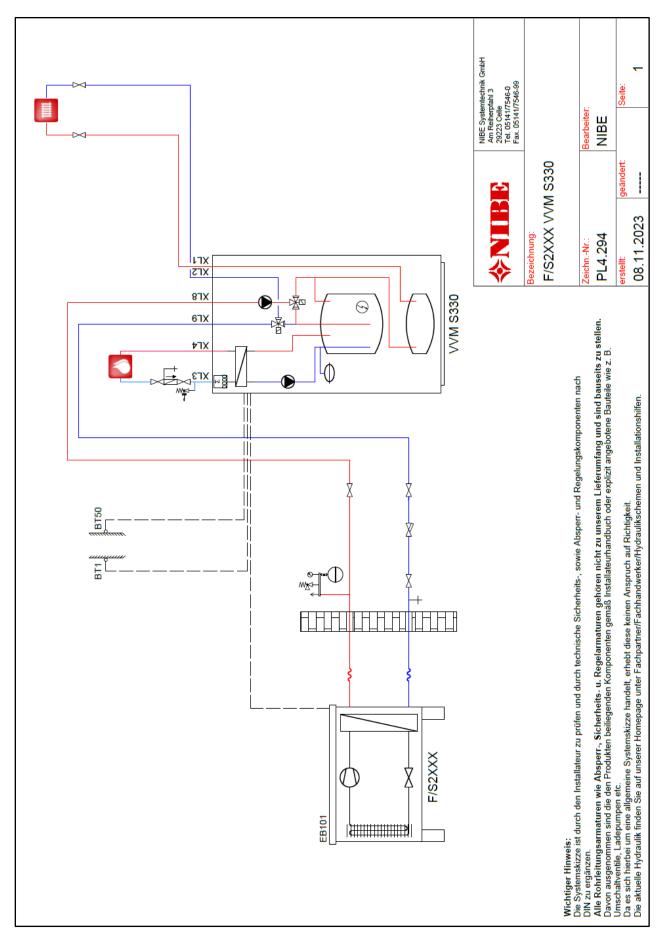


Systemskizzen





2.Systemskizze



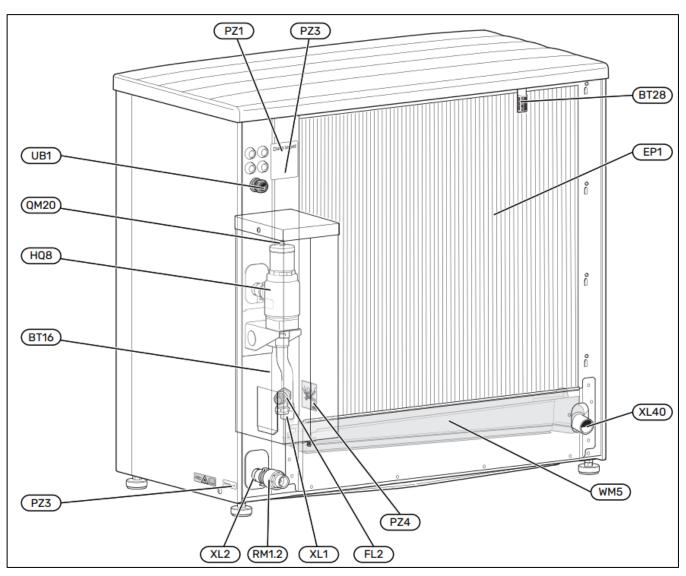
NIBE

(0-XX) (10-XX)	Op.XX Split Außenchinett GP15 bauseits 00 Außenfühler 6P20 HKGMXXB o. bauseits 1 Außenfühler Fleizkreis HKGMXXB o. bauseits KRC 1 Rochauffühler Fleizkreis OKC VX11/20-1 1 Rochauffühler Heizkreis OKC VX11/20-1 1 Brauchwasserfühler unten ON10 (ON10 X VX11/20-1 1 Brauchwasserfühler unten ON11 Dausseits VXCXX o. bauseits 1 Raumfühler Heizung extern ON12 DAUS HKGMXXB o. bauseits 1 Rochauffühler extern hinter Heizkassette ON12 DAUS HKGMXX o. bauseits 1 Vorlauffühler extern hinter Heizkassette RDM12 DAUS HKGMXX o. bauseits 1 Vorlauffühler extern hinter Heizkassette RDM12 DAUS HKGMXX o. bauseits 1 Kühler Brauchwasserarkühalton SM0 S40 Bauseits 1 Fühler Brauchwasserarkühalton XL1 KL1 1 Heiszaban HKL18 KL1 1 Heiszaban KL1 KL1	MSX0-XX	Artikelbezeichnung	Erlauterung	Bauteil	Artikelbezeichnung	Erläuterung
Contact	00 Cubehotoplatine GP20 HKGMXXB o. bauseits 1 Aufgerübt Heizkreis HR10 HR10 1 Vorlauffühler Heizkreis ONC ONC 1 Ricklauffühler Heizkreis ONL DANG 1 Brauchwasserfühler oben ONL DANG 1 Vorlauffühler Heizung extern ONL DANG 1 Raunfühler Heizung extern ONL DANG 1 Norlaufühler extern hinter Heizkassette RAUL HKGMXXB 0. bauseits 1 Vorlaufühler Externering extern hinter Heizkassette RAUL RAUG 2 Kaller Brauchwasserspaticher RAUL RAUG 2 Fühler Brauchwasserspaticher NA AU 2 Fühler Brauchwasserspaticher NA AU	AN ONCE		Split Außeneinheit	GP15	bauseits	Umwälzpumpe Zusatzwärme
Mileantible Authority Authority History	Authority Auth	AXC 30		Zubehörplatine	GP20	HKGMXXB o. bauseits	Umwälzpumpe extern
Norlauffühler Heitkreis HR10	Miles	BT1		Außenfühler	HBS 05		Hydrobox
Riacklauffühler Heitkreis OKCE	Riccidantifloher Heitkreis OKCE	BT2		Vorlauffühler Heizkreis	HR10		Hilfsrelais
Brauchwasserfühler unten ON10/QN10X VST11/20-1	Brauchwasserfühler unten GN10/QN10X VST11/20-1	BT3		Rücklauffühler Heizkreis	OKCE		Brauchwasserspeicher elektrisch beheizt
Brauchwasserfühler oben QN11 Dauseits	Brauchwasserfühler oben ON11 Bauseits	BT6		Brauchwasserfühler unten	QN10/QN10.X	VST11/20-1	Umschaltventil Heizung/Brauchwasser
Mail	Maria Mari	817		Brauchwasserfühler oben	QN11	bauseits	Heizungsmischer
Raumfühler	Raumfühler	8125		Vorlauffühler Heizung extern	QN12	VCCXX o. bauseits	Umschaltventil Heizung/Kühlung
Poolfühler Poolfühler CM23 Bauseits	Poolfübler Poo	BT50		Raumfühler	QN19	bauseits	Umschaltventil Pool
Fühler Zusatzwärme Fühler Zusatzwärme Norlauffühler extern hinter Heizkassette RDW18-10 Norlauffühler extern hinter Heizkassette RDW18-10 Norlauffühler extern hinter Heizkassette RDW18-10 Bauseits	Fühler Zusatzwärme GNUSD HKGMXXB o. bauseits Vordauffühler exkern hilfühler rextern hilfühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler sowen hilfühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler sowen hilfühler sowen hilfühlühler hilfühler sowen hilfühlühler sowen hilfühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler hilfühler sowen hilfühlühler hilfühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler sowen hilfühlühler hilfühler sowen hilfühlühler hilfühler sowen hilfühlühler hilfühlühler hilfühlühlühler sowen hilfühlühlühlühlühlühlühlühlühlühlühlühlühlü	BT51		Poolfühler	QN23	bauseits	Umschaltventil Solar
Vorlauffühler extern hinter Heizkassette RDW18-10 Vorlauffühler Kühlung extern RN11 bauseits Fühler Brauchwasserausgang RN0 340 Brocklauffühler E-X Fühler Brauchwasserzirkulation Solar 42 Solar 42 E-X Fühler Brauchwasserzirkulation UKV XL1 E-X Fühler Brauchwasserzirkulation VX1 XL1 F-X Fühler Brauchwasserzirkulation XL2 XL2 F-X Brauchwasserspeicher XL3 XL3 Z-Z13/15/26/42 Elektroheizkassette XL3 XL4 Brauchwasserswärmepumpe XL3 XL4 Brauchwasserwärmepumpe XL3 XL3 J/F2040/52125 Wallerwärmepumpe XL3 Bauseits Umwälzpumpe Fold XL13 Bauseits Umwälzpumpe Fold XL19 Bauseits Umwälzpumpe Rauchwasserzirkulation XL45 Bauseits Umwälzpumpe Rauchwasserzirkulation XL47 Bauseits Umwälzpumpe Rauchwasserzirkulation XL47 Bauseits Umwälzpumpe R	Vorlauffühler extern hinter Heizkassette RDW18-10	BT52		Fühler Zusatzwärme	QN25	HKGMXXB o. bauseits	Mischer Heizkreis
E-X Vorlauffühler Kühlung extern RN11 bauseits E-X Fühler Brauchwasserausgang RN43 RN43 E-X Fühler Brauchwasserzirkulation SMO 540 RN0 540 E-X Fühler Brauchwasserzirkulation UKV Olar 42 E-X Fühler Brauchwasser Nachheitzstufe VL1 VL1 PH3XXX-1F Brauchwasserspeicher XL1 XL1 7/1315/26/42 Elektroheitzspeicher XL3 XL3 1-106 EMX 300/500 Urf-/Masserwärmepumpe XL1 XL8 1/F2040/52125 EMX 300/500 Urf-/Masserwärmepumpe XL1 XL3 Abluftwaärmepumpe XL13 XL9 XL1 Abuseits Umwälzpumpe Pool XL13 XL14 Bauseits Umwälzpumpe extern XL18 XL19 Bauseits Umwälzpumpe extern XL18 XL19 Bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL14 Bauseits Umwälzpumpe Extern XL14 Bauseits Umwälzpumpe Rauchwasserzirkulation	Norlauffühler Kühlung extern RN11 Bauseits	BT63		Vorlauffühler extern hinter Heizkassette	RDW18-10		Flanschheizelement elektrisch
Fuhler Brauchwasserausgang RNA33 Fuhler Brauchwasserzirkulation SMO 540 Fuhler Brauchwasserzirkulation Solar 42 Fuhler Brauchwasserzirkulation UKV Fuhler Brauchwasserzirkulation VIZ HH3XXX-1F Brauchwasserspelcher XI.2 PSXXV-F Heizungpufferspelcher XI.2 F/23/15/26/42 Elektroheizkassette XI.3 L-106 F/S2XXX o. AMS10-XX Luft-/Masserwärmepumpe XI.3 L-106 EMX 300/500 Wärmenengenzähler XI.8 J/F2040/S2125 Luft-/Masserwärmepumpe XI.3 Abluftwärmepumpe XI.13 XI.13 Abauseits Umwälzpumpe Solar XI.18 HKGXKB o. bauseits Umwälzpumpe extern XI.47 Abauseits Umwälzpumpe Erauchwasserzirkulation XI.47 Abauseits Umwälzpumpe Kühlung	Fühler Brauchwasserausgang RN43	BT64		Vorlauffühler Kühlung extern	RN11	bauseits	Regulierventil mit Durchflussanzeige
Rucklauffühler Rucklauffühler Solar 42	Rücklauffühler Rücklauffühler Solar 42	BT70		Fühler Brauchwasserausgang	RN43		Regulierventil Ausführung als Muffenschieber
Fühler BrauchwasserZirkulation Solar 42 Fühler Brauchwasser Nachheizstufe UKV Fühler Brauchwasser Nachheizstufe UKV Heizztab Heizztab Ruchwasserzpeicher XL1 13/15/26/42 Heizungpufferspeicher XL3 13/15/26/42 Elektroheizkassette XL3 14/15/26/42 Elektroheizkassette XL3 14/15/26/42 Elektroheizkassette XL3 14/15/26/42 Elektroheizkassette XL3 14/15/26/42 Uuft-/Wasserwärmepumpe XL3 14/15/26/6/2125 Uuft-/Wasserwärmepumpe XL3 14/15/26/6/2125 Uwäizpumpe Solar XL13 14/15/26/6/2125 Uwwäizpumpe Solar XL13 14/15/26/2125 Uwwäizpumpe Ratem XL13 14/15/26/2125 Uwwäizpumpe Ratem XL13 14/15/26/2125 Uwwäizpumpe Brauchwasserzirkulation XL13 14/15/26/2125 Uwwäizpumpe Kithlung XL15 14/15/26/2125 Uwwäizpumpe Kithlung Uww	XXX.1F Fühler Brauchwasserzirkulation Solar 42 -X Heizstab UKV +3XXX.1F Heizstab XL1 1234/15/26/42 Rauchwasserspeicher XL2 -106 Elektroheizkassette XL3 -106 Elektroheizkassette XL3 -106 EMK 300/500 Warmemengerzähler /F2040/52125 XL8 -2040/52125 XL0 -2040/52125 Abluftwassermischbentil motorisch XL13 -2040/52126 Abluftwassermischbentil motorisch XL13 -2040/52127 Abluftwassermischbentil motorisch XL13 -2040/52128 Umwälzpumpe Bool XL13 -2040/2020 Umwälzpumpe Solor XL13 -2040/2020 Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL13 -2040/2020 Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL13 -2040/2020 Umwälzpumpe Rühlung XL13 -2040/2020 Umwälzpumpe Rühlung XL13 -2040/2020 Umwälzpumpe Rühlung XL13 -2040/2020 Umwälzpumpe Rühlu	BT71		Rücklauffühler	SMO S40		Regelung
Heizstab Heizstab XI.1 Heizstab XI.1 Heizstab XI.2 XI.3	:X Fühler Brauchwasser Nachheitstufe UKV H3XX-1F Heizstab XII H3XX-1F Brauchwasserspeicher XI2 9XXX-F Heizungufferspeicher XI3 713/15/26/42 Elektroheizkassette XI3 EMK 300/500 Uuft-/Wasserwärmepumpe XI5 EMK 300/500 Luft-/Wasserwärmepumpe XI8 JF2040/52125 Luft-/Wasserwärmepumpe XIB JK2040/52125 Luft-/Wasserwärmepumpe XIB JK2040/52125 Luft-/Wasserwärmepumpe XIB JK2040/52125 Luft-/Wasserwärmepumpe XIB JK2040/52126 Luft-/Wasserwärmepumpe XIB JK2040/52126 Lumälzpumpe Road XIB JK2040/52126<	BT82		Fühler Brauchwasserzirkulation	Solar 42		Zubehör für die Einbindung einer Solaranlage
Heizstab	:X Heizstab XL1 XL1 H3XXX-1F Brauchwasserspeicher XL2 NL2 H3XXX-1F Brauchwasserspeicher XL3 NL3 213/15/26/42 Elektroheitsassette XL3 NL3 -:106 EMK 300/500 Luft-Masserwärmepumpe XL3 Luft-Masserwärmepumpe /F2040/52125 EMK 300/500 Luft-Masserwärmepumpe XL3 Luft-Masserwärmepumpe /F2040/52125 Luft-Masserwärmepumpe XL13 Luft-Masserwärmepumpe /F2040/52125 Luft-Masserwärmepumpe Brauchwasserzirkulation XL14 XL14 bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 Luft-Asservaluander branchwasserzirkulation cp0 11-25/XX Ladepumpe Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulatung gesetzt werden. In d	BT83		Fühler Brauchwasser Nachheizstufe	UKV		Trenn-/Kältespeicher
H3XXX-1F Brauchwasserspeicher XL2 9XXX-F Heizunggufferspeicher XL3 7213/15/26/42 Elektroheitzassette XL4 106 F/S2XXX o. AMS10-XX Luft-Wasserwärmepumpe XL5 FMK 300/500 Wärmernengenzähler XL8 /F2040/52125 Luft-Wasserwärmepumpe XL13 Abluftwärmepumpe XL13 Abluftwärmepumpe bauseits Umwälzpumpe Solar XL13 HKGXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XL18 HKGXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XL13 CPD 11-5/XX Ladepumpe XL47 Bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47	HEXXXV-1F Brauchwasserspeicher XL2 XL2 99XXX-F Heizunggufferspeicher XL3 MX4 PX2 7213/15/26/42 Elektroheizkassette XL3 MX4 PX2 1-106 F/SZXXX o. AMS10-XX Luft-/Wasserwärmepumpe XL8 XL8 MX6 JF2040/52125 EMK 300/500 Wärmemengenzähler XL8 XL8 MX6 JF2040/52125 EMK 300/500 Wärmemengenzähler XL8 XL8 MX6 JF2040/52125 EMK 300/500 Wärmemengenzähler XL18 MX6 MX6 JF2040/52125 Luft-/Wasserwärmepumpe XL13 XL13 MX6 MX6 JB auseits Umwälzpumpe Solar XL13 XL19 XL11 XL15 XL11 XL15 XL17	BWHE-X		Heizstab	XL1		Vorlauf Heizkreis
9XXX-F Heizungpufferspeicher XI.3 7/23/15/26/42 Elektroheizkassette XI.4 -:106 E/SZXXX o. AMS10-XX Luft-/Wasserwärmepumpe XI.5 /F2040/52125 EMK 300/500 Wärmermengenzähler XI.8 /F2040/52125 Luft-/Wasserwärmepumpe XI.8 C. /F2040/52125 Abluftwärmepumpe XI.13 C. /F2040/52125 Abuseits Umwälzpumpe Solar XI.13 /F2040/52125 Umwälzpumpe Solar XI.13 C. /F2040/52125 Umwälzpumpe Solar XI.13 C. /F2040/52125 Umwälzpumpe extern XI.13 C. /F2040/F204 XI.13 C. C. /F2040/F204 XI.47 C. C. /F2040/F204 XI.47 C. C.	9XXX-F 1213/15/26/42 Elektroheitskassette XI3 (XI3 (XI4) 1213/15/26/42 F/SZXX o. AMS10-XX (Luff-VMasserwärmepumpe XI2 (XI2) 1216 EMK 300/500 Varmemengenzähler XI2 (XI8) 1217 (Ausserwärmepumpe XI2 (XI3) 1218 (XI3) 1219 (X	DD-WH3XXX-1F		Brauchwasserspeicher	XL2		Rücklauf Heizkreis
213/15/26/42 Elektroheizkassette XI.4 -106 F/S2XXX o. AMS10-XX Luft-/Wasserwärmepumpe XI.5 SMK 300/500 Wärmennegenzähler XI.8 /F2040/52125 Luft-/Wasserwärmepumpe XI.9 VRB3XXXVSXX + VRBAMY Brauchwassermischventil motorisch XI.13 bauseits Umwälzpumpe Solar XI.18 HKGXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XI.19 HKGXXB o. bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XI.13 bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XI.45 CPD 11-25/XX Inwälzpumpe Kühlung	F/S2XXX o. AMS 10-XX	DD-ST9XXX-F		Heizungpufferspeicher	XL3		Kaltwasseranschluss
F/S2XXX o. AMS10-XX	F/S2XXX o. AMS10-XX Luft-/Wasserwärmepumpe XLS	ELK 9/213/15/26/42		Elektroheizkassette	XL4		Warmwasseranschluss
FMK 300/500 Wärmennegenzähler XL8 /F2040/52125 Luft-/Wasserwärmepumpe XI19 Abuftwärmepumpe XI13 VRB3XXKVSXX + VRBAMV Bauchtwassermischventil motorisch XI.13 bauseits Umwälzpumpe Solar XI.18 HKGXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XI.19 Bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XI.19 CPD 11-25/XX Ladepumpe XI.45 Bauseits Umwälzpumpe Kühlung XI.47	FMK 300/500 Wärmemengenzähler XLB	EB101-106	F/S2XXX o. AMS10-XX	Luft-/Wasserwärmepumpe	XL5		Brauchwasserzirkulation
/F2040/S2125 Luft-/Wasserwärmepumpe XI.9 Abluftwärmepumpe XI.13 VRB3XXKV5XX + VRBAMY Brauchwassermischventil motorisch XI.14 bauseits Umwälzpumpe Solar XI.18 bauseits Umwälzpumpe extern XI.19 kGXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XI.39 bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XI.45 CPD 11-25/XX Jadepumpe XI.47	/F2040/52125 Luft-/Wasserwärmepumpe XL13 Abluftwärmepumpe /F2040/52125 Abluftwärmepumpe XL13 Abluftwärmepumpe / VRB3XXKVSXX + VRBAMV Brauchwassermischventil motorisch XL14 XL14 / Bauseits Umwälzpumpe Solar XL18 AL19 / HGXSX Dauseits Umwälzpumpe extern XL19 / HGXS Dauseits Umwälzpumpe extern XL19 / Bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 / CPD 11-25/XX Ladepumpe XL47 / Bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47 / Dauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47 / Dauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47 / Bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47 / Dauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47	EMK	EMK 300/500	Wärmemengenzähler	XL8		Dockungsanschluss von der Wärmepumpe
VRB3XXKV5XX + VRBAMV Brauchwassermischventil motorisch XL13 bauseits Umwälzpumpe Solar XL18 bauseits Umwälzpumpe Pool XL18 HGSXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XL19 bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL13 CPD 11-25/XX Ladepumpe XL47 bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47	Abluftwärmepumpe XL13 XL13 XL14 Brauchwassermischventil motorisch XL14 XL14 Bauseits Umwälzpumpe schar XL19 XL19 Bauseits Umwälzpumpe extern XL19 XL19 Bauseits Umwälzpumpe extern XL19 XL19 Bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 XL47 Bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 XL47 Bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47 XL47 XL47 Bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47	F2120/F2040/S2125		Luft-/Wasserwärmepumpe	6TX		Dockungsanschluss zur Wärmepumpe
VRB3XXKVSXX + VRBAMV Brauchwassermischventil motorisch XL14 bauseits Umwälzpumpe Solar XL18 bauseits Umwälzpumpe Pool XL19 HKGXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XL39 bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 CPD 11-25/XX Ladepumpe XL47 bauseits Umwälzpumpe Kühlung	VRB3XXKVSXX + VRBAMV Brauchwassermischventil motorisch XL14 bauseits Umwälzpumpe Solar XL18 Bauseits Umwälzpumpe Prool XL19 HGASAB o. bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 Bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 CPD 11-25/XX Ladepumpe Ladepumpe bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47 bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47 bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47 bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL47 bauseits Umwälzpumpe Kühlung XL45 Meine Hinweise: Mindest-Wasserumlauf und die Mindest-Wasssorlage in Systemen ohne Pufferspeicher zu gewährleisten, sollte in einem Referenzraum der Raumfühler BTS einheit/Fernbedienung gesetzt werden. In diesem Raum sind damit keine weiteren Einzelraumregelungen (Raumthermostate bzw. Thermostatellt werden heine Pinzelferaumregelungen (Imwälzpumpen, nicht korrekt eingestellt werden kann.	F135		Abluftwärmepumpe	XL13		Vorlauf Solaranlage
bauseits Unwälzpumpe Solar XL18 bauseits Umwälzpumpe Pool XL19 HKGXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XI.39 bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XI.45 CPD 11-25/XX Ladepumpe XL47 bauseits Umwälzpumpe Kühlung	bauseits Umwälzpumpe Solar XL18 bauseits Umwälzpumpe Pool XL19 HGXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XL45 bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 CPD 11.25/XX Ladepumpe XL47 neine Hinweise: Ladepumpe Kühlung XL47 neine Hinweise: Ausserumlauf und die Mindest-Wasssvorlage in Systemen ohne Pufferspeicher zu gewährleisten, sollte in einem Referenzraum der Raumfühler BTS einheit/Fernbedienung gesetzt werden. In diesem Raum sind damit keine weiteren Einzelraumregelungen (Raumthermostate bzw. Thermostatventile) notwen perströmventil sollte nicht eingesetzt werden, da dieses, bedingt durch den Einsatz drehzahlvariabler Umwälzpumpen, nicht korrekt eingestellt werden kann.	FQ3	VRB3XXKVSXX + VRBAMV	Brauchwassermischventil motorisch	XL14		Rücklauf Solaranlage
bauseits Umwälzpumpe Pool XL19 HKGXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XL39 bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 CPD 11-25/XX Ladepumpe XL47 bauseits Umwälzpumpe Kühlung	bauseits Umwälzpumpe Pool XL19 KCXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XL39 Med SXXB o. bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 MI45 Mi47 Mi48 Mi49 <	GP4	bauseits	Umwälzpumpe Solar	XL18		Dockungsanschluss Vorlauf Zusatzwärmeerzeuger
HKGXXB o. bauseits Umwälzpumpe extern XI.39 bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XI.45 CPD 11.25/XX Ladepumpe Xibliung	HKGXXB o. bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL35 CPD 11-25/XX Ladepumpe RI.47 bauseits Umwälzpumpe Kühlung XI.47 neine Hinweise: V. A. Sasserumlauf und die Mindest-Wassvorlage in Systemen ohne Pufferspeicher zu gewährleisten, sollte in einem Referenzraum der Raumfühler BT5 einheit/Fernbedienung gesetzt werden. In diesem Raum sind damit keine weiteren Einzelraumregelungen (Raumthermostate bzw. Thermostatventile) notwen perströmventil sollte nicht eingesetzt werden, da dieses, bedingt durch den Einsatz drehzahlvariabler Umwälzpumpen, nicht korrekt eingestellt werden kann.	GP9	bauseits	Umwälzpumpe Pool	XL19		Dockungsanschluss Rücklauf Zusatzwärmeerzeuger
bauseits Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 CPD 11-25/XX Ladepumpe Xuhlung XL47	11 bauseits Unwälzpumpe Brauchwasserzirkulation XL45 Vorlauf AHPS/AHPH 12 CPD 11-25/XX Ladepumpe Rücklauf AHPS/AHPH 13 bauseits Umwälzpumpe Kühlung N.L47 Rücklauf AHPS/AHPH 13 bauseits Umwälzpumpe Kühlung N.L47 Rücklauf AHPS/AHPH 13 bauseits Umwälzpumpe Kühlung N.L47 N.L47 N.L47 13 bauseits Umwälzpumpe Kühlung N.L47 N.L47 N.L47 13 bauseits Umwälzpumpe Kühlung N.L47 N.L47 N.L47 13 bauseits N.L47 N.L47 N.L47 N.L47 14 Ausserumlauf N.L47 N.L47 N.L47 N.L47 15 Ausserumlauf N.L47 N.L47 </td <td>10</td> <td>HKGXXB o. bauseits</td> <td>Umwälzpumpe extern</td> <td>XL39</td> <td></td> <td>Dockungsanschluss Vorlauf Pool</td>	10	HKGXXB o. bauseits	Umwälzpumpe extern	XL39		Dockungsanschluss Vorlauf Pool
CPD 11-25/XX Ladepumpe XI-17 XL47 bauseits Umwälzpumpe Kühlung	12 CPD 11-25/XX Ladepumpe XL47 Rücklauf AHPS/AHPH 13 bauseits Umwälzpumpe Kühlung Kühlung 14 Dauseits Umwälzpumpe Kühlung 15 bauseits Umwälzpumpe Kühlung 16 Dauseits Dauseits 17 Dauseits 18 Dausei	GP11	bauseits	Umwälzpumpe Brauchwasserzirkulation	XL45		Vorlauf AHPS/AHPH
bauseits Umwälzpumpe Kühlung	13 bauseits Unwälzpumpe Kühlung semeine Hinweise: den Mindest-Wasserumlauf und die Mindest-Wassvorlage in Systemen ohne Pufferspeicher zu gewährleisten, sollte in einem Referenzraum der Raumfühler BT50 (liegt der Wärmepumpe bei) oder eine umeinheit/Fernbedienung gesetzt werden. In diesem Raum sind damit keine weiteren Einzelraumregelungen (Raumthermostate bzw. Thermostatventile) notwendig. Überströmventil sollte nicht eingesetzt werden, da dieses, bedingt durch den Einsatz drehzahlvariabler Umwälzpumpen, nicht korrekt eingestellt werden kann.	12	CPD 11-25/XX	Ladepumpe	XL47		Rücklauf AHPS/AHPH
	gemeine Hinweise: den Mindest-Wasserumlauf und die Mindest-Wassvorlage in Systemen ohne Pufferspeicher zu gewährleisten, sollte in einem Referenzraum der Raumfühler BT50 (liegt der Wärmepumpe bei) oder eine umeinheit/Fernbedienung gesetzt werden. In diesem Raum sind damiit keine weiteren Einzelraumregelungen (Raumthermostate bzw. Thermostatventile) notwendig. Überströmventil sollte nicht eingesetzt werden, da dieses, bedingt durch den Einsatz drehzahlvariabler Umwälzpumpen, nicht korrekt eingestellt werden kann.	GP13	bauseits	Umwälzpumpe Kühlung			
\$ NIBE		MAG	Absperventil Absperventil	Absperventil m. Entl.	-l} Sicherheitsventil	K Hilfsrelais	
Absperrventil	Image: Sign of the properties of t	Wechselventil	Regulierventii Strangregulie	∑ Schmutzfänger	w Motormischer	T Temperaturwächter	Bezeichnung: F/S2XXX VVM S330
Absperventil S.B. Absperventil m. Ent. 1 Schmutzfänger 1 Schmu	Absperrventil Absperrventil m. Entl. Absperrv		~gggg.]	1		
Absperrventil Machineris Schmutzfänger Schmutzfänger Schmutzfänger Strangregulierventil Z.B.	Absperrventil Description of the property of t	Pumpe	Rückflussverl →	hinderer — Fühler	Wärmemengenzähler Warmemengenzähler	조 Kappenventil	ZeichnNr.: Bearbeiter: PL4.294 NIBE
Absperrventil Masperrventil m. Entl. Absperrventil m. Entl. Absperrv	Absperrventil m. Entl.	Rohrentlüfter	+ Entleerung	⊕ Thermomischventil			erstellt: geändert: Seite:
Absperrventil Absperrventil m. Entl. Absperrv	Absperrventil m. Entl. +13 Sicherheitsventil M. Entl. +13 Sicherheitsventil M. Entl. +13 Sicherheitsventil M. Sicherheitsventil M. Sicherheitsventil M. Sicherheitsventil M. Sicherheitsventil M. Marmemengenzähler Marmemengenzahler Marmemengenzähler Marmemengenzahler Marmemengenzähler Marmemengenzahler M						00.11.2023



3.Aufbau

3.1. S2125



ROHRANSCHLÜSSE

XL1 Anschluss Heizkreisvorlauf (Austritt aus S2125)
 XL2 Anschluss Heizkreisrücklauf (Eintritt in S2125)
 XL40 Anschluss, Abfluss Kondensatauffangwanne

HLS-KOMPONENTEN

FL2 Sicherheitsventil Heizungsmedium HQ8 Automatischer Gasabscheider¹

RM1.2 Rückschlagventil¹

QM20 Entlüftungsventil, Heizungsmedium

WM5 Kondensatauffangwanne

¹Im Lieferumfang enthalten (nicht werksseitig montiert).

FÜHLER

BT16 Verdampferfühler BT28 Fühler, Umgebung

SONSTIGES

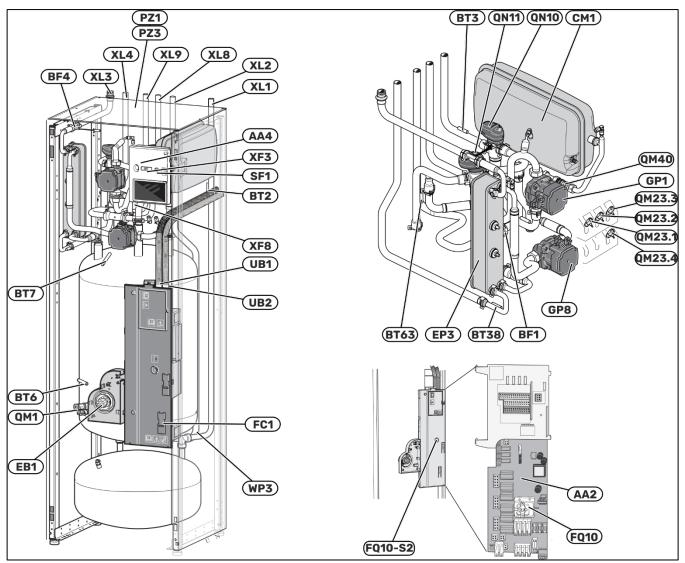
PZ1 Typenschild
PZ3 Seriennummer

PZ4 Schild, Rohranschluss

UB1 Kabeldurchführung, Stromversorgung



3.2. VVM S330

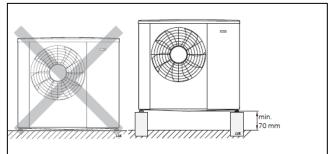


ROHRANS	SCHLÜSSE	SONSTIG	ES
XL1	Anschluss Heizkreisvorlauf	PZ1	Datenschild
XL2	Anschluss Heizkreisrücklauf	PZ3	Seriennummer
XL3	Kaltwasseranschluss	UB1-UB2	Kabeldurchführung
XL4	Brauchwasseranschluss	FÜHLER	
XL8	Dockungsanschluss Vorlauf, von Wärmepumpe	BF1	Volumenstrommesser 1
XL9	Dockungsanschluss Rücklauf, zur Wärmepumpe	BF4	Volumenstrommesser Brauchwasser
HLS-KOM	PONENTEN	BT2	Vorlauffühler
CM1	Geschlossenes Ausdehnungsgefäß	BT3	Rücklauffühler
EP3	Brauchwasserwärmetauscher	BT6	Brauchwasserfühler der Steuerung
GP1	Heizkreispumpe	BT7	Brauchwasserfühler für die Anzeige
GP8	Ladepumpe Brauchwasser	BT38	Brauchwasserfühler, Brauchwasseraustritt
QM1	Entleerungsventil, Wärmeträger	BT63	Vorlauffühler nach der Zusatzheizung
QM23.1	Entlüftungsventil, Pufferspeicher	ELEKTRIS	SCHE KOMPONENTEN
QM23.2	Entlüftungsventil, Ausdehnungsgefäß	AA2	Grundkarte
QM23.3	Entlüftungsventil, Brauchwasserwärmetauscher	AA4	Bedienfeld
QM23.4	Entlüftungsventil, Heizungsumwälzpumpe	EB1	Heizpatrone
QM40	Absperrventil	FC1	Sicherungsautomat ¹
QN10	Umschaltventil Heizung/Brauchwasser	FQ10	Temperaturbegrenzer
QN11	Mischventil 1	SF1	Aus-ein-Schalter
WP3	Überlaufrohr für Kondenswasser	XF3	USB-Anschluss
¹ Nur VVM S33	0 3×400	XF8	Netzwerkanschluss für myUplink

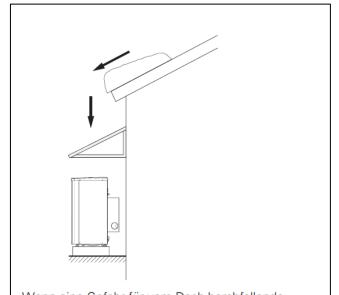


4. Aufstellung

- Stellen Sie die Wärmepumpe an einem geeigneten Ort im Freien so auf, dass das Kältemedium im Falle einer Leckage nicht durch Ventilationsöff nungen, Türen oder andere ähnliche Öff nungen dringen und auch sonst keine Gefahr für Menschen oder Eigentum darstellt. (siehe Seite 6)
- Wenn die Wärmepumpe an einem Ort aufgestellt ist, an dem sich eventuell austretendes Kältemittel ansammeln kann (z. B. unterhalb des Bodenniveaus in einer Senke oder abgesenkten Nische), muss die Installation dieselben Anforderungen erfüllen, die für die Gaserkennung und Belüftung in Maschinenräumen gelten. In entsprechenden Fällen sind die Anforderungen hinsichtlich etwaiger Zündquellen zu beachten.
- Stellen Sie S2125 im Außenbereich auf eine feste, waagerechte Unterlage mit ausreichender Tragfähigkeit, vorzugsweise ein Betonfundament. Punktfundamente aus Beton sollten auf Schotter oder Kies ruhen.
- Die Unterkante des Verdampfers muss sich mindestens auf Höhe der durchschnittlichen lokalen Schneehöhe befinden. Das Fundament muss mindestens 70 mm hoch sein.
- S2125 sollte nicht an hellhörigen Wänden, z.B. zu Schlafzimmern, aufgestellt werden.
- Achten Sie ebenfalls darauf, dass durch die Positionierung der Wärmepumpe keine Beeinträchtigungen für Ihre Nachbarn entstehen.



Stellen Sie S2125 nicht direkt auf dem Rasen oder anderen instabilen Unterlagen auf.



Wenn eine Gefahr für vom Dach herabfallende Schneemassen besteht, muss ein Schutzdach o.s.ä. über Wärmepumpe, Rohren und Kabeln errichtet werden.

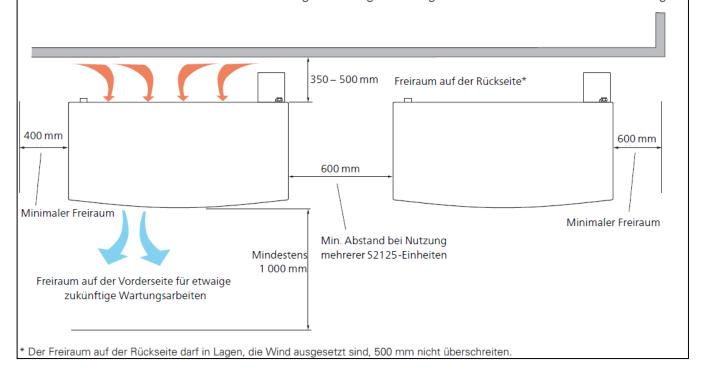
- S2125 muss stets so aufgestellt werden, dass keine Außenluft um die Einheit zirkulieren kann. Andernfalls werden Leistung und Wirkungsgrad beeinträchtigt.
- Der Verdampfer muss gegen einen direkten Windeinfluss geschützt werden, da dieser die Enteisungsfunktion beeinträchtigt. Platzieren Sie S2125 so zum Verdampfer, dass die Einheit windgeschützt ist. (*folgende Seite*)

An der Entleerungsöffnung unter S2125 kann eine geringe Menge Wasser austreten. Stellen Sie sicher, dass dieses Wasser ablaufen kann, indem Sie unter S2125 geeignetes Material verwenden (siehe Abschnitt "Kondenswasser").



INSTALLATIONSFLÄCHE

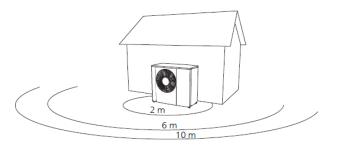
Der Abstand zwischen S2125 und der Hauswand muss mindestens 350 mm betragen, darf aber in Lagen, die Wind ausgesetzt sind, 500 mm nicht überschreiten. Der Freiraum über S2125 muss mindestens 1 000 mm betragen. Der Freiraum auf der Vorderseite muss für etwaige zukünftige Wartungsarbeiten mindestens 1 000 mm betragen.



Schalldruckpegel

S2125 wird oft an einer Hauswand aufgestellt. Die dadurch entstehende Geräuschausbreitung ist zu beachten. Sorgen Sie daher bei Aufstellung und Ausrichtung dafür, dass möglichst geringe Beeinträchtigungen durch Geräusche entstehen.

Die Schalldruckpegel werden durch weitere Wände, Mauern, Höhenunterschiede im Gelände usw. modifiziert und sind daher lediglich als Richtwerte zu betrachten.



		Schallleis- tung 1		Schalldruck bei Abstand (m) ²								
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
S2125-8	Nominaler Schallwert	49	44	38	34,5	32	30	28,5	27	26	25	24
	Max. Schallwert	55	50	44	40,5	38	36	34,5	33	32	31	30
	Max. Schallwert, SR-Modus	50	45	39	35,5	33	31	29,5	28	27	26	25
S2125-12	Nominaler Schallwert	49	44	38	34,5	32	30	28,5	27	26	25	24
	Max. Schallwert	59	54	48	44,5	42	40	38,5	37	36	35	34
	Max. Schallwert, SR-Modus	54	49	43	39,5	37	35	33,5	32	31	30	29

- 1 Schallleistungspegel, $L_W(A)$, gemäß EN12102
- 2 Schalldruck berechnet gemäß Richtungsfaktor Q=4



Abstand bzw. Schutzbereich

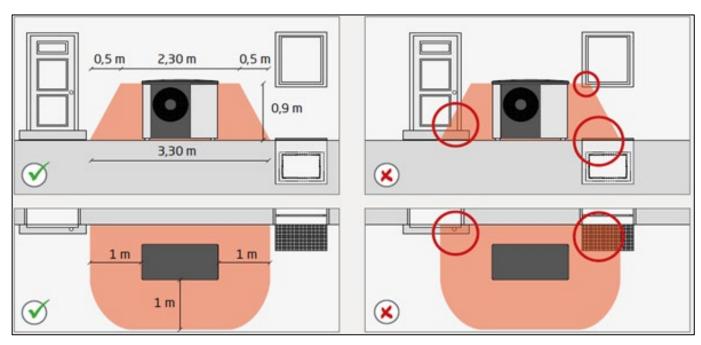
Bei der S2125 gelten besondere Abstands- bzw. Schutzbereiche. Hiermit soll im Falle einer Undichtigkeit sichergestellt werden, dass kein Kältemittel ins Gebäude gelangen kann.

Der Schutzbereich darf sich nicht auf Nachbargrundstücke und öffentliche Verkehrsflächen erstrecken.

Innerhalb dieses Schutzbereichs dürfen sich keine

- Gebäudeöffnungen
- Fenster
- Türen
- Lichtschächte
- Flachdachfenster
- Öffnungen von lüftungstechnischen Anlagen

befinden.



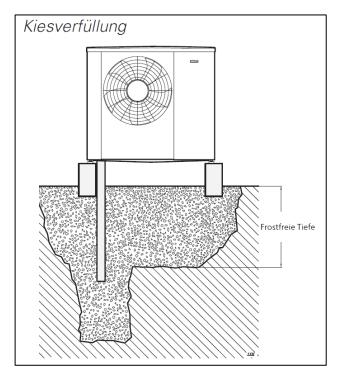


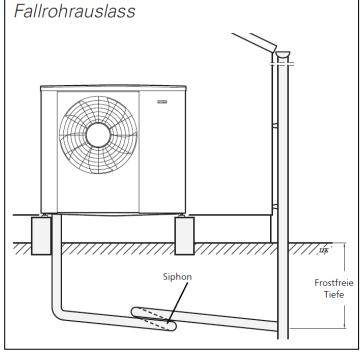
5. Kondenswasser

HINWEIS

Für die Wärmepumpenfunktion ist es wichtig, dass die Kondenswasserleitung korrekt installiert wird und dass der Auslass des Kondenswasserschlauchs so positioniert ist, dass das Gebäude nicht beschädigt werden kann.

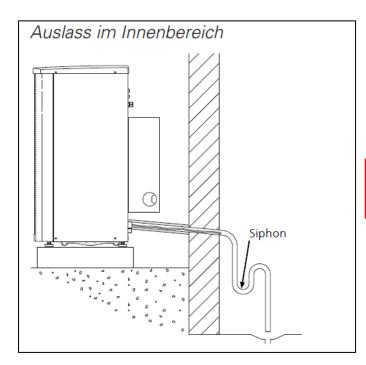
Die Kondenswasserleitung sollte regelmäßig kontrolliert werden, insbesondere im Herbst. Reinigen Sie sie bei Bedarf.





Das Rohr sollte mit Gefälle verlegt werden.

Verfügt das Haus über einen Keller sollte bei einer Kiesverfüllung auf genügend Abstand geachtet werden.



Bei der Nutzung des Abflusses im Innenbereich, sind die Kondenswasserrohre gegen Kondensation zu Isolieren.

Der Kondenswasserschlauch muss über einen Siphon verfügen, der eine Luftzirkulation und damit Geruchsbildung unterbindet.

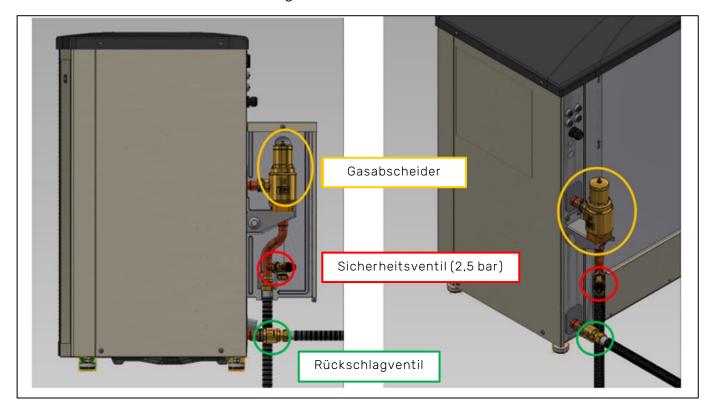
HINWEIS!

Eine Verlegung der Kondensatleitung innerhalb von Gebäuden sollte wenn möglich, vermieden



6. Gasabscheider + Abdeckung

Aufbau der Sicherheitseinrichtung



Montage und Sicherheitshinweise

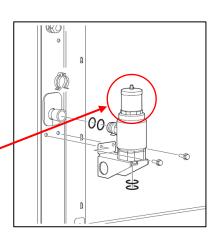
1. Prüfen Sie, ob alle O-Ringe vorhanden und frei von Schäden sind. Schmieren Sie diese mit Seifenwasser o.Ä., um die Montage zu erleichtern.

Drücken Sie den Gasabscheider fest. Bringen Sie die Klemme an. Bewegen Sie die Klemme, um sicherzustellen, dass sie festsitzt.

Bringen Sie die Konsole parallel zur Außenkante an.

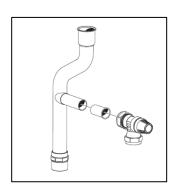
Fixieren Sie die Konsole mit Schrauben. Verwenden Sie einen Steckschlüssel, Größe 10 mm.

Gasabscheider Kappe darf nicht geschlossen werden



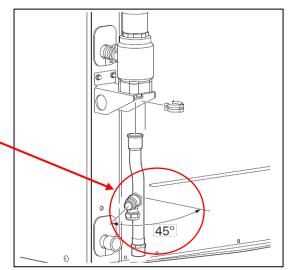
2. Montieren Sie die Teile des Sicherheitsventils.

Achten Sie darauf, dass der Pfeil für den Ablauf nach unten zeigt, siehe Abb.





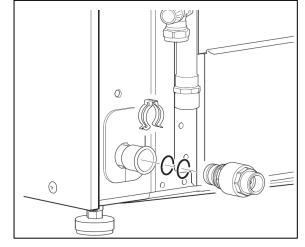
3. Montieren Sie anschließend das Sicherheitsventil mit den zugehörigen Rohren. Das Sicherheitsventil muss in einem Winkel von 45° montiert werden.



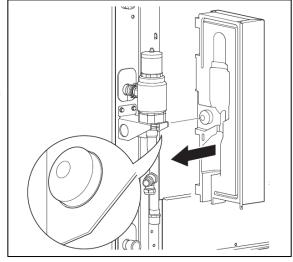
4. Montieren Sie das Rückschlagventil. Bringen Sie die Klemme an. Bewegen Sie die Klemme, um sicherzustellen, dass sie festsitzt.

ACHTUNG!

Das Rückschlagventil muss aus Sicherheitsgründen zwingend eingebaut werden!

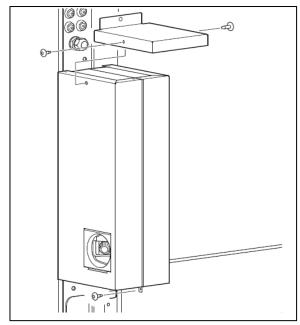


- 5. Bringen Sie die rechte Hälfte der Verkleidung an. Die Raste der Isolierung muss in die Runde Öffnung in der Konsole geführt werden.
- 6. Montieren Sie die linke Hälfte auf die gleiche Weise.
- 7. Bitte prüfen Sie über die Verkleidungen parallel zur Kante der Wärmepumpe befestigt sind.



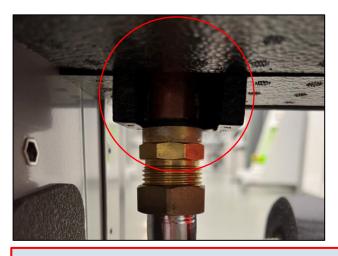


- 8. Bringen Sie anschließend die Abdeckung an und befestigen Sie diese mit 3 Schrauben.
- 9. Befestigen Sie den Gasabscheider außerdem oberhalb und unterhalb mit 2 Schrauben an der S2125.



SICHERHEITSHINWEIS!

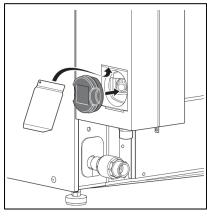
Achten Sie auf eine Öffnung in der Isolierung, damit eventuelle Flüssigkeiten und eventuelles Gas aus dem Sicherheitsventil bzw. dem Gasabscheider entweichen kann.



Die Gasaustrittsöffnung im unteren Bereich der Gasabscheidereinheit darf keinesfalls verschlossen werden.



10. Montieren Sie die Abdeckungen die das Sicherheitsventil verdecken.



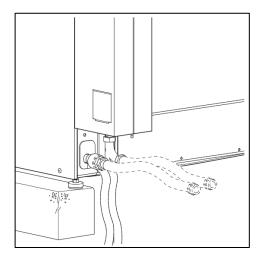


7. Rohrinstallation

HINWEIS

Achten Sie darauf, dass die Flexrohre leicht gebogen sind, damit sie eventuelle Vibrationen auffangen, die sich andernfalls im Gebäude ausbreiten würden.

Schrauben Sie die Flexrohre fest. Je nachdem, an welchen Rohranschluss die 90-Grad-Biegung montiert wird, können die Flexrohre gerade nach hinten oder nach unten angewinkelt montiert werden.



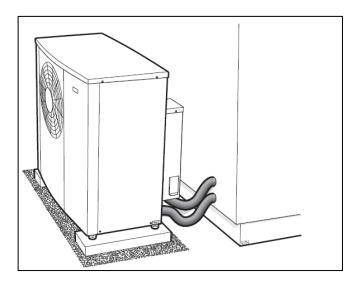
Kleinster empfohlener Rohrdurchmesser der S2125-8/-12

Mindestvolumenstrom bei Enteisung	Kleinster empfohlener	Kleinster empfohlener
(100%Pumpendrehzahl	Rohrdurchmesser	Rohrdurchmesser
[I/s]	[DN]	[mm]
0,32	25	28

HINWEIS

Isolieren Sie sämtliche Rohre im Außenbereich.

Die Rohrleitungsisolierung (Dämmdicke) muss nach GEG Vorgaben isoliert werden.





8. Elektrischer Anschluss

8.1. Spannungsversorgung

S2125

HINWEIS

Um Schäden an der Elektronik der Wärmepumpe zu vermeiden, überprüfen Sie vor dem Start des Produkts Anschlüsse, Netzspannung und Phasenspannung.

HINWEIS

Ein beschädigtes Stromversorgungskabel darf nur von NIBE, dem Servicebeauftragten oder befugtem Personal ausgetauscht werden, um eventuelle Schäden und Risiken zu vermeiden.

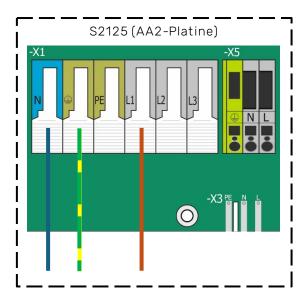
HINWEIS

Nehmen Sie die Anlage erst in Betrieb, nachdem sie mit Wasser befüllt wurde. Bestandteile der Anlage können beschädigt werden. (Siehe hierzu NIBE-Unterlage "Hinweise zum Füll- und Ergänzungswasser in Heizungsanlagen)

Weitere Sicherheitshinweise entnehmen Sie bitte dem Installateur Handbuch

STROMANSCHLUSS

Das beiliegende Stromversorgungskabel (Länge 1,8 m) ist mit Anschlussklemme X1 verbunden. Außerhalb der Wärmepumpe stehen ca. 1,8 m Kabel zur Verfügung.



HINWEIS!

Um Störungen zu vermeiden, dürfen Fühlerkabel für externe Schaltkontakte nicht in der Nähe von Starkstromleitungen verlegt werden.

Spannungsversorgung und Kommunikation sollten in getrennte Leerrohre verlegt werden.

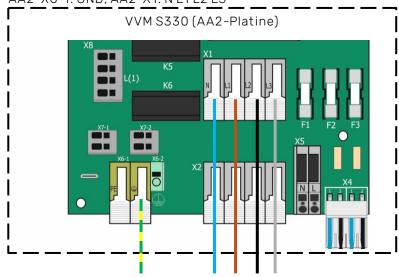


HINWEIS

Um Störungen zu vermeiden, dürfen Fühlerkabel für externe Schaltkontakte nicht in der Nähe von Starkstromleitungen verlegt werden.

Das beiliegende Stromversorgungskabel ist mit Anschlussklemme X1 und X6-1 an der Basisplatine AA2 angeschlossen.

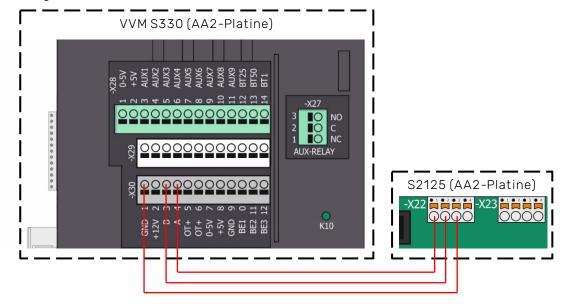
Spannungsversorgung (5-Adern) mind. $5 \times 2.5 \text{ mm}^2 400 \text{V}$, 50 Hz, Motorcharakteristik " C " AA2-X6-1: GND; AA2-X1: N L1 L2 L3



8.2. Kommunikation S2125 mit VVM S330

Kommunikation (3-Adern) z.B. J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8 oder Cat-Netzwerkkabel

Verbinden Sie die Anschlussklemme X9:4 (A), X9:5 (B) und X9:6 (GND) auf der Verbindungsplatine (AA2-X30). Verwenden Sie ein abgeschirmtes Kabel. Der Kabelschirm ist an der vorgesehenen Kabelklemme zu befestigen.



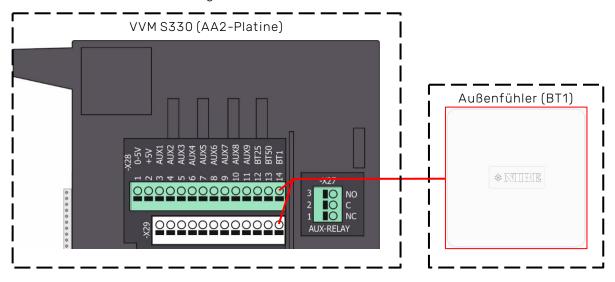


8.3. Fühler

Außenfühler

Der Außenluftfühler (BT1) ist an einem schattigen Platz an der Nord- oder Nordwestseite des Hauses zu befestigen, wo zum Beispiel keine störende Einstrahlung durch die Morgensonne erfolgt.

Der Außenluftfühler wird an Anschlussklemme AA2-X28:14 und an einem beliebigen Eingang der Anschlussklemme AA2-X29 angeschlossen.

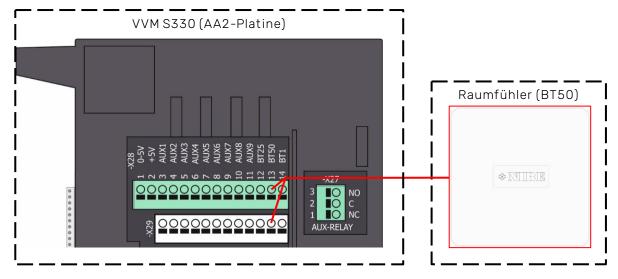


Raumfühler

Montieren Sie den Raumfühler an einem neutralen Ort, an dem die eingestellte Temperatur gewünscht wird. Ein geeigneter Ort ist zum Beispiel eine freie Innenwand im Flur ca. 1,5 m über dem Boden.

VVM S330 funktioniert auch ohne Raumfühler. Damit man jedoch auf dem Display von VVM S330 die Innenraumtemperatur ablesen kann, muss ein Raumfühler montiert werden.

Der Raumfühler wird an Anschlussklemme AA2-X28:13 und an einem beliebigen Eingang der Anschlussklemme AA2-X29 angeschlossen.





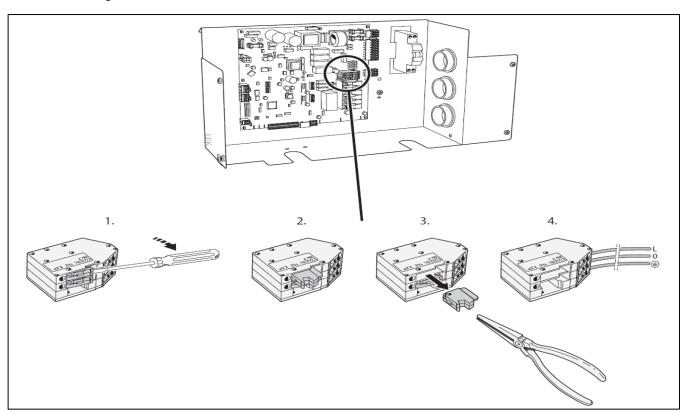
8.4. Tarifsteuerung

(Zweischienige Spannungsversorgung)

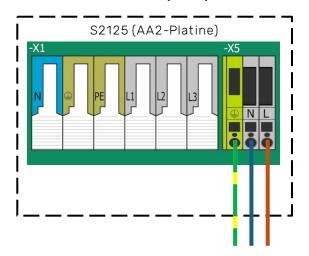
S2125

Schritt 1

Bei Anschluss einer externen Steuerspannung werden die Brücken an Anschlussklemme X5 entfernt (siehe Abbildung).



Schritt 2
Anschluss Steuerkabel (230V) mit der Anschlussklemme (X5) verbunden. (2125)



Die externe Steuerspannung (230V~50Hz) wird mit Anschlussklemme X5:L, X5:N und X5:PE verbunden (siehe Abbildung).

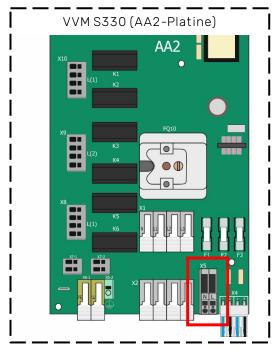
Kabelquerschnitt min. 3x1,5mm² 230 V, 50 Hz)

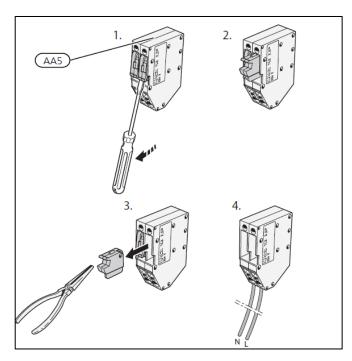
VVM S330



Schritt 1

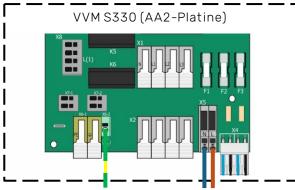
Bei Anschluss einer externen Steuerspannung werden die Brücken an Anschlussklemme X5 entfernt (siehe Abbildung).





Schritt 2

Die Steuerspannung (230V ~50Hz) wird an AA2:X5:N, X5:L und X6-2:PE



Schritt 3

Wenn an der Inneneinheit für eine gewisse Zeit keine Spannung anliegt, muss gleichzeitig eine Blockierung der Inneneinheit über die verfügbaren AUX-Eingänge erfolgen. (siehe Abbildung)

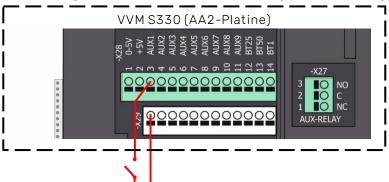


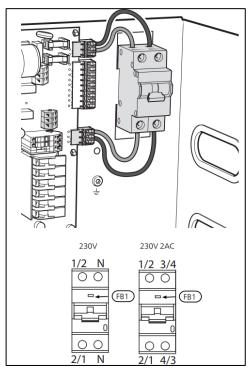
Abbildung zeigt den Anschluss als Beispiel am AUX1 Kontakt

Kabelquerschnitt für die Tarifblockierung: J-Y(ST)Y 2 x 2 x 0,8

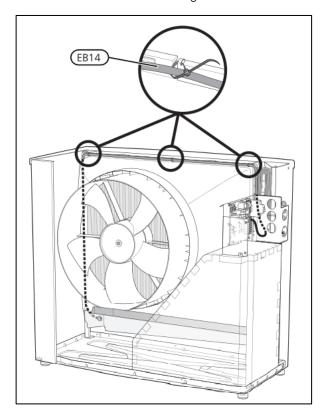


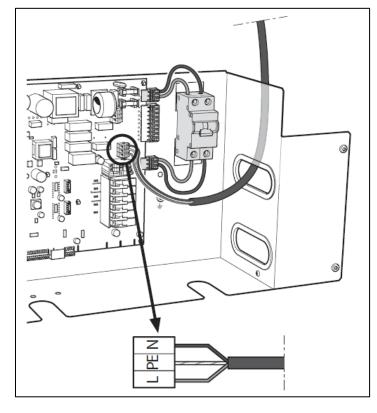
8.5. Kondensatwasserrohr (KVR11)

Ersetzen Sie den Sicherungsautomaten (FC1) durch einen Personenschutzautomaten (FB1), wenn Sie KVR11 installieren. Der Personenschutzautomat (FB1) liegt KVR 11 als Komponente bei. Der Anschluss des Personenschutzautomaten (FB1) erfolgt mit -XJ4 an Pos. -AA2:X4 und -XJ3 an Pos. -AA2:X3.



Verlegen Sie das Heizkabel zum elektrischen Anschluss und fixieren Sie das Kabel mit Laschenanker und Kabelbinder, siehe Abbildung.





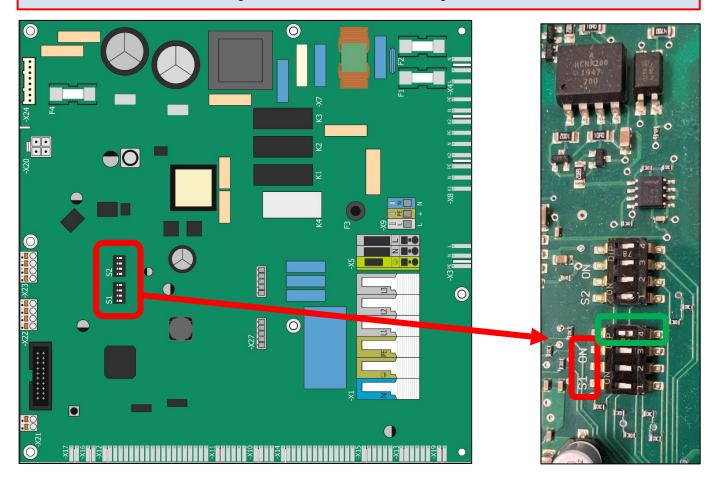


8.6. Kühlung (Optional)

Wenn für die S2125 eine Kühlung vorgesehen ist, muss folgende DIP-Schalterstellung in der Wärmepumpe (Außengerät) verändert werden

HINWEIS

DIP S1 Position 4 muss auf ON umgestellt werden, um eine Kühlung zuzulassen.



HINWEIS

Wichtige Menüpunkte zur Kühlung sind:

7.1.10.2 = Automoduseinstellungen 7.1.7 = Kühleinstellungen

1.3 = Raumfühlereinstellungen

1.30.2 = Kühlkurve



8.7. Zubehör

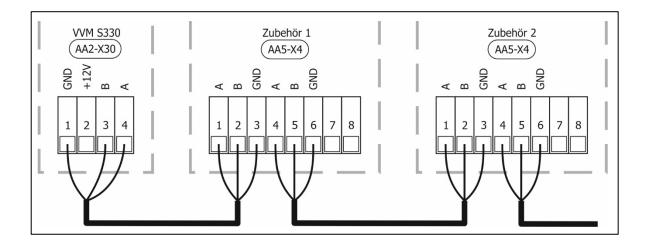
HINWEIS

Hier findet eine Doppelbelegung auf der AA2-X30 für das erste Zubehör (bspw. AXC 30) statt, auf der ebenfalls die Kommunikation zur S2125 liegt.

Zubehör mit Zubehörplatine (AA5) wird an Anschlussklemme AA2-X30:1,3,4 im VVM S330 angeschlossen. Verwenden Sie Kabeltyp LiYY oder EKKX oder ein gleichwertiges Kabel.

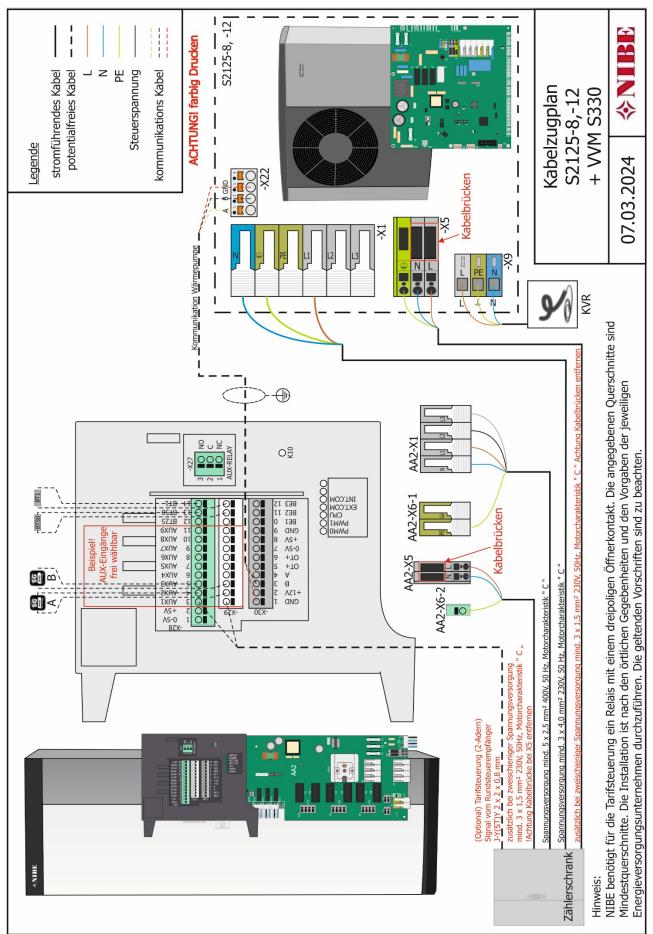
Sollen mehrere Zubehörkomponenten angeschlossen werden, verbinden Sie die erste Zubehörplatine direkt mit der Anschlussklemme im VVM S330.

Weitere Zubehörplatinen werden in Reihe mit der ersten angeschlossen. Da verschiedene Anschlüsse von Zubehör mit Zubehörplatine (AA5) möglich sind, sollten Sie für das zu installierende Zubehör stets die Anleitung im Handbuch lesen





8.8. Kabelzugplan





9.Inbetriebnahme

Vorbereitungen

ACHTUNG!

Kontrollieren Sie den Sicherungsautomaten (FC1). Dieser kann beim Transport ausgelöst haben.

HINWEIS!

Starten Sie S2125 nicht, wenn die Gefahr besteht, dass das Wasser im System gefroren ist.

HINWEIS!

Der Verdichtererwärmer muss vor dem ersten Start eine Weile aktiv gewesen sein, bis der Heißgasfühler (BT14) die eingestellte Temperatur erreicht.

Befüllung und Entlüftung

Befüllen Sie das Heizsystem bis zum erforderlichen Druck.

Die Wärmepumpe ist mit einem automatischen Entlüftungsventil ausgestattet, das schließt, sobald die Wärmepumpe mit Flüssigkeit gefüllt ist.

Nachjustierung und Entlüftung

Im Laufe der ersten Zeit nach der Inbetriebnahme wird Luft aus dem Heizungswasser freigesetzt, was Entlüftungen erforderlich machen kann. Werden Luftgeräusche von der Wärmepumpe, der Ladepumpe oder Heizkörpern abgegeben, muss das gesamte System zusätzlich entlüftet werden. Wenn sich das System stabilisiert hat (korrekter Druck und gut entlüftet), kann die Heizungsregelung auf die gewünschten Werte eingestellt werden.

Inbetriebnahme und Kontrollen

- 1. Das Kommunikationskabel muss angeschlossen sein.
- 2. Wird ein Kühlbetrieb mit S2125 gewünscht, muss DIP-Schalter S1 Position 4 gemäß der Beschreibung in Abschnitt "Kühlung" geändert werden.
- 3. Stellen Sie den Betriebsschalter ein.
- 4. Überprüfen, ob an der S2125 Spannung anliegt.
- 5. Kontrollieren Sie, ob die Sicherung (FC1) eingeschaltet ist.
- 6. Entfernte Bleche und Abdeckungen wieder montieren.
- 7. Nach dem Einschalten der Spannung für die S2125 und einem Verdichterbedarf von Inneneinheit / Regelgerät startet der Verdichter, nachdem die Vorwärmung abgeschlossen ist.
- 8. Stellen Sie den Ladevolumenstrom gemäß der Dimensionierung ein. Siehe auch Abschnitt "Einstellung, Ladefluss".
- 9. Passen Sie bei Bedarf die Menüeinstellungen über die Inneneinheit bzw. das Regelgerät an.
- 10. Füllen Sie die "Installationskontrolle", Abschnitt "Wichtige Informationen", aus.

NIBE Systemtechnik GmbH Am Reiherpfahl 3 29223 Celle Tel.: 0514175 46 0 info@nibe.de

www.nibe.de



Die Darstellungen stellen unter anderem einen Auszug aus dem Installateurhandbuch dar und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Fragen zu einzelnen Abbildungen oder Unklarheiten ist immer das Installateurhandbuch hinzuzuziehen. Die Verwendung ohne Hinzuziehung des Installateurhandbuches erfolgt auf eigene Gefahr!